

Steuer-News für Arbeitnehmer/innen

INFORMATIONSBLETT DES BDST

WIE WIRKT SICH DIE NEUE PENDLERPAUSCHALE FÜR SIE AUS?

Was ist attraktiver für Sie?



Was lohnt sich mehr – Pendeln oder Homeoffice?

Seit Wochen wird in den Sozialen Medien darüber diskutiert, wie sich die Erhöhung der Pendlerpauschale auswirkt. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geht es um die Frage: Wie spart man in 2026 mehr Steuern – mit dem Weg zur Arbeit oder im Homeoffice?

Für alle, die zur Arbeit pendeln, bringt 2026 endlich eine spürbare Verbesserung: Die Pendlerpauschale steigt deutlich und das hat der Bund der Steuerzahler seit langem gefordert. Millionen Beschäftigte erhalten ab 2026 nun eine höhere Entlastung. Doch viele Arbeitgeber bieten auch Homeoffice an und das wirft die Frage auf: Was lohnt sich mehr – Pendeln oder Homeoffice?

Was genau hat sich geändert?

Bis Ende 2025 gilt eine gestaffelte Pauschale:

- 0,30 Euro für die ersten 20 Kilometer
- 0,38 Euro erst ab dem 21. Kilometer

Die alte Berechnung ist aufwendig für Bürgerinnen und Bürger und das Finanzamt.

Ab 2026 ist Schluss damit!

Für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gilt ab 01.01.2026 einheitlich 38 Cent für jeden Kilometer – ohne Staffelung, ohne Ausnahmen und ab dem ersten Kilometer.

Für wen entsteht der größte Vorteil?

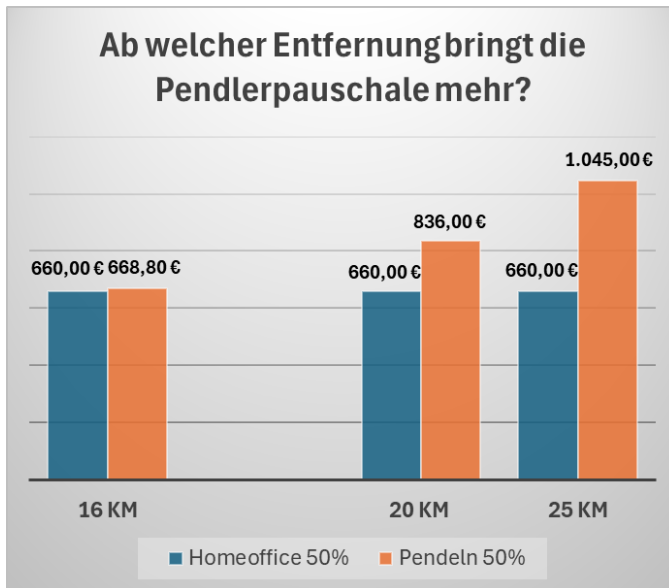
Diese Erhöhung der Entfernungspauschale um über 20 % wirkt sich für sehr viele Menschen aus. Und manchen ist das gar nicht bewusst. Deshalb haben wir für Sie nachgerechnet. Besonders profitieren dadurch:

- **Arbeitnehmer ab ca. 15 km Arbeitsweg**
Ab hier überschreiten viele Arbeitnehmer erstmals den Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 1.230 €. Das bedeutet: Mehr Werbungskosten = mehr Steuerrückzahlung.
- **Berufstätige, die zwischen Büro und Homeoffice wechseln**
Schon ab 16 km ist der steuerliche Vorteil durch die Entfernungspauschale pro Tag höher als die 6 Euro Homeoffice Pauschale. Viele unterschätzen das – aber gerade Menschen mit geteilten Arbeitsmodellen können mit dieser Information 2026 sehr viel besser planen und Steuern sparen.
- **Alle, die besonders günstig pendeln**
 - Fahrrad oder Elektro-Scooter
 - Motorroller oder Motorrad
 - ÖPNV / Deutschlandticket

Die Entfernungspauschale können alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nutzen – auch Fußgänger. **Wer geringe Fahrtkosten für den Arbeitsweg hat, kann damit doppelt profitieren:** geringe Ausgaben – hoher steuerlicher Abzug.

Wie viel kann das für Ihre Einkommensteuer bedeuten?

Die persönliche Entfernungspauschale senkt Ihr zu versteuerndes Einkommen – und damit Ihre Steuerlast. Das haben wir an drei Beispielen für Sie berechnet:



Wer die Hälfte von 220 Arbeitstagen im Jahr zur Arbeit pendelt und die andere Hälfte im Homeoffice arbeitet,

kann je nach Entfernung ab 2026 mehr steuerlich geltend machen:

- 16 km = 1.328,80 Euro
- 20 km = 1.496,00 Euro
- 25 km = 1.705,00 Euro

Je größer die Entfernung, desto stärker wirkt der Vorteil - allerdings steigen oft auch die Kosten. Daher sparen Sie besonders mit günstigen Fortbewegungsmitteln.

Werbungskosten werden interessanter!

Mit der neuen Entfernungspauschale liegen mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 2026 über dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 1.230 Euro. Das ermöglicht es Ihnen, weitere Werbungskosten steuerlich abzusetzen und mehr Steuern zu sparen. Darum sollten Belege für privat bezahlte Kosten unbedingt gesammelt werden.

Tipp: Weitere Tipps finden Sie in unserem [Werbungskosten-ABC](#).

NOCH MEHR INFORMATIONEN FÜR SIE!

Der Bund der Steuerzahler ist unabhängig und setzt sich für die Entlastung der Bürger ein bei Steuern, Gebühren und Abgaben und kämpft gegen die Verschwendung von Steuergeldern. Jedes Jahr werden so Verbesserungen in Höhe von vielen Millionen Euro erreicht. Als Mitglied sparen Sie mehr und erreichen viel. Informieren Sie sich unter www.steuerzahler.de.

Alle Informationen erhalten Sie auch telefonisch und **kostenfrei** unter: **Tel. 0711-767740** oder **E-Mail: info@steuerzahler-bw.de**.